

rudolfsteinerschule

PÄDAGOGISCHE PERSPEKTIVEN 2026

Liebe Eltern,

unser neues Kindergarten-Haus ist frisch bezogen, ein Gebäude mit einer umarmenden, einladenden Gestalt, in der die Kinder sicherlich eine wunderbare Zeit vor der Schule erleben können.

Immer wieder stellen wir uns als Pädagoginnen und Pädagogen die Frage: „**Was brauchen Kinder heute, um zukunftsfähig zu werden?**“; das gilt für die Zeit im Kindergarten und für die Zeit in der Schule gleichermaßen.

Auch in diesem Jahr - wie bereits vor den Sommerferien in der Kalenderübersicht und im Newsletter angekündigt - laden wir Sie herzlich ein, an einem Samstagvormittag unsere Schule und auch den Kindergarten von Innen kennenzulernen. Eltern begegnen den Lehrkräften in ihrer alltäglichen Arbeit und nehmen wahr, was passiert, wenn Ihre Kinder bei uns sind.

Es wird einen gemeinsamen Auftakt im Musiksaal geben und nach einer kleinen Kaffeepause können Sie einen von 10 verschiedenen Workshops besuchen. In einer Abschlussrunde gibt es die Gelegenheit, das Erlebte zu reflektieren und dann ist der neue Kindergarten zu besichtigen, bevor Sie dann beschwingt in den Samstagnachmittag gehen.

Im Hort wird für den Vormittag eine Kinderbetreuung angeboten.

Samstag, 19. September 2026 // 9:30 bis 14:00 Uhr

9:30 Uhr	Künstlerischer Einstieg im Musiksaal und Impulsreferat zum Thema Wie lernen wir fragen in einer Welt voller Antworten? <i>(Johannes Seeherr, Klassenlehrer 7b)</i> kurzer Austausch
10:30 Uhr	Pause mit Kaffee & Kuchen
11:00 Uhr	Workshops
12:30 Uhr	Abschlussrunde (Ende ca. 13:15 Uhr) im Anschluss daran besteht die Möglichkeit zum BESUCH des neuen Kindergartengebäudes

- bitte wählen Sie sich einen Kurs aus und dazu noch 1- 2 Alternativen.
- bitte geben Sie auch den Bedarf von Kinderbetreuung an (mit Altersangabe).
- bitte geben Sie an, wenn Sie an der Kindergartenführung interessiert sind.

Wir freuen uns auf Sie!
(auch auf die, die erst spontan dazu kommen können!)
Izzy Orde, Jan Hübner und Jörn Rüter

Ihre Anmeldung (Wunsch-Workshop mit zwei Alternativen, ggf. Kinderbetreuung und Kindergartenführung) schreiben Sie bitte so bald wie möglich (bis spätestens 14.09.26) formlos per Mail an:	joern.rueter@waldorfschule-wandsbek.de
---	---

Und hier sind **13 Workshops**, aus denen Sie auswählen können:

Workshop A

Fingerspiele & kleine Geschichten im ersten Jahrsiebt

Christiane Eckert, Kindergärtnerin in Farmsen

Wir erlernen kurze Fingerspiele für jede Gelegenheit im praktischen Tun. Ergänzend bekommt jeder Textmaterial mit kleinen Geschichten und Anregungen zum Vorlesen und freien Erzählen.

min. 6 / max. 16 Personen

Workshop B

Von Tag zu Tag – der Alltag im Kindergarten

Parwin Hendoupour, Kindergärtnerin in Tonndorf

Schnecken suchen einen Freund, weil sie einsam sind! Felix hat schon wieder die Glücksmandel bekommen und das Goldene Tröpfchen ist gestern übergeschwappt. Schlangen verlieren ihren Schwanz! Was ist da los im Kindergarten? Wenn Sie wissen wollen, was sich hinter diesen Aussagen verbirgt, kommen Sie und erleben Sie unseren Alltag und vielleicht auch ein bisschen Kindergeburtstag.

min. 8 / max. 15 Personen

Workshop C

Beziehungskunde in der Unter- und Mittelstufe

Diana Wüstenhagen, Klassenlehrerin 5a

Wir werden uns mit der Beziehungskunde nach Christian Breme beschäftigen und uns verschiedene Impulse zu Förderung der Beziehungsfähigkeit anschauen.

Wie unterstützen wir die Suche der Kinder und Jugendlichen nach der eigenen Identität und stärken das Schicksals- und Selbstvertrauen? Wie fördern wir das Weltinteresse, die Liebes-, Beziehungs- und Bindungsfähigkeit und die soziale Verantwortung? Wie fördern wir eine gesunde Beziehung zum eigenen Körper? Allen Fragen begegnen wir mit einem inhaltlichen wie auch bewegten, handlungsorientierten Austausch.

min. 5 / max. 20 Personen

Workshop D

Märchenstund' hat Gold im Mund

Maria Debus, Klassenlehrerin 3b

Tauchen Sie mit uns ein in die Welt der Märchen! Alles Kinderkram? Nein! Erleben Sie den Unterschied zwischen einer Scheibe Toastbrot und einem Vollkornbrot für die Seele. Ein Muss für jeden Waldorfschüler – und auch Waldorfpflicht!

min. 10 / max. 25 Personen

Workshop E

Farben erleben, Können entwickeln, Selbstwirksamkeit entfalten - Malen in der Unterstufe

Anne Luther, Klassenlehrerin 3a

Kunst ist keine nette Zugabe zur Pädagogik, sondern das entscheidende seelisch-geistige Grundnahrungsmittel in der Unterstufe. Erleben Sie die Wirkung künstlerisch ergriffener Schöpfungskräfte und tauchen Sie in das Wachs- und Aquarellmalen ein. (Wachstifte und -blöckchen mitbringen, wenn vorhanden)

max. 25 Personen

Workshop F

Einblicke in unsere Förderarbeit

Alexandra Heindel, Förderlehrerin

Wir werden Bewegungs- und Malübungen nach dem Konzept der „Extrastunde“ von Uta Stolz gemeinsam erleben.

min. 4 / max. 20 Personen

Workshop G	Sportspiele über die Jahre hinweg <i>Helga Missal, Baiba Berekis, Sportlehrerinnen</i> Spielen - eine kultur-, sinn- und gemeinschaftsstiftende Urtätigkeit des Menschen. Wir tauchen ein in die Welt der Spiele von der 3. bis zur 9. Klasse. Spannung, Vergnügen und Erschöpfung sind vorprogrammiert...! (<i>Sportzeug, Hallenturnschuhe mit nichtfärbenden Sohlen und Trinken mitbringen</i>) min. 16 / max. 24 Personen
Workshop H	Vom Bild zum Satz und wieder zurück <i>Izzy Orde, Klassenlehrerin 5b, Jan Hübner, Lehrer für Deutsch & Russisch</i> Von der ersten Beschäftigung mit den Satzarten in der 3. Klasse springen wir in die Poetik-Epoche in der 10. Klasse und probieren aus, wie ein Weg sein könnte, an der Entwicklung des individuellen sprachlichen Ausdrucks zu arbeiten. (<i>Stift mitbringen</i>) min. 4 / max. 12 Personen
Workshop I	Astronomie Mittelstufe und Oberstufe <i>Sebastian von Verschuer, Lehrer für Mathematik & Physik</i> In diesem Workshop blicken wir auf die vergangene Sonnenfinsternis und betrachten Phänomene der Astronomie, wie sie in der Mittelstufe und Oberstufe im Physikunterricht behandelt werden können. Alle Interessierten sind willkommen! (<i>farbige Stifte mitbringen</i>) min. 4 / max. 30 Personen
Workshop J	Was können die Hände besser als der Kopf? <i>Eva-Elisabeth Schram, Lehrerin für Plastizieren & Werken</i> Was entsteht, wenn wir 90 Minuten lang in die plastische Arbeit mit Ton einsteigen und uns von diesem Material überraschen und zu neuen Formen führen lassen? Eine mögliche Einführung in den Plastizierunterricht der 11. Klasse. min. 5 / max. 12 Personen
Workshop K	Zuhören und gehört werden <i>Konstantin Kozhukhov, Heileurythmist</i> Wir werden summen, deswegen könnte der Kurs auch „Summgruppe“ heißen. Wie nehmen wir uns alleine und gegenseitig beim Summen wahr? - Sicherlich eine ganz neue Erfahrung. Es sind keine musikalischen Vorkenntnisse nötig. max. 12 Personen
Workshop L	Eurythmie - Warum machen wir das? <i>Silke Weimer, Leander Seyffer, Lehrkräfte für Eurythmie</i> Elemente aus dem Eurythmieunterricht der 9. Klasse. „Warum machen wir das?“ Neuntklässler wollen verstehen, was sie tun. Ein-Blick in einen Unterricht, der dieser Frage standhält, denn es geht um menschenkundliche Aspekte und auch ganz praktisches Tun. (<i>Eurythmieschuhe mitbringen</i>) min. 8 / max. 20 Personen
Workshop M	Geometrisches Zeichnen in der Oberstufe <i>Anke Matthes, Lehrerin für Biologie & geometrisches Zeichnen</i> Vorstellungsvermögen und präzises Arbeiten sind zwei der Fähigkeiten, die in der 10. Klasse in der "Darstellenden Geometrie" eingeübt und verfeinert werden. Wir werden beispielhaft einen platonischen Körper herausgreifen, für diesen verschiedene Ansichten konstruieren und eine sehr schöne Zeichnung anfertigen. (<i>Zirkel, großes Geodreieck (22 cm), Lineal, Bleistift (möglichst 2H), Radiergummi, Fineliner, Buntstifte mitbringen</i>) max. 12 Personen